



Bundespreis Verbraucherschutz



Wer soll Preisträger werden?

Einreichungsfrist
15. März 2015

Online-Formular:
www.verbraucherstiftung.de



Deutsche Stiftung
Verbraucherschutz

02



Schirmherr Bundesminister Heiko Maas zum Bundespreis Verbraucherschutz

„Es ist toll, dass sich viele Persönlichkeiten mit innovativen Projekten für den Verbraucherschutz engagieren. Projekte, die mit einem besonderen Engagement verbunden sind, werden nun durch den Bundespreis Verbraucherschutz ausgezeichnet und damit einer größeren Öffentlichkeit vorgestellt.“

Ich freue mich schon auf die Vorschläge für die Preisträger 2015.“



Heiko Maas, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz

Vorstellung Preis

Der Bundespreis Verbraucherschutz stellt sich vor

Mit dem Bundespreis Verbraucherschutz ehrt die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz herausragendes Engagement von Vorreitern sowie besonders erfolgreiche Projekte für die Stärkung von Verbraucherinteressen.

Im Juni 2015 wird der Preis im Rahmen des Deutschen Verbrauchertages zum zweiten Mal verliehen. Schirmherr ist Bundesverbraucherenschutzminister Heiko Maas.

Die Auszeichnung erfolgt in zwei Kategorien:

1. Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2015

Dotiert mit 15.000 Euro

Der Preisträger / die Preisträgerin unterstützt mit dem Preisgeld ein gemeinnütziges Vorhaben seiner / ihrer Wahl im Bereich des Verbraucherschutzes.*

2. Projekt des Verbraucherschutzes 2015

Dotiert mit 5.000 Euro

Das Preisgeld kommt direkt der Organisation des ausgezeichneten Projektes zu Gute.

Weitere Informationen zum Bundespreis Verbraucherschutz und Formulare, potentielle Preisträger / Preisträgerinnen vorzuschlagen, finden Sie in dieser Broschüre und auf der Internetseite:

www.verbraucherstiftung.de

*Die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz hat die Möglichkeit die Wahl des Preisträgers für die begünstigte Organisation begründet abzulehnen (z. B. wegen Rassismus, Abzocke von Verbrauchern, Rechtsverstößen oder Schädigung der Umwelt).

Aufruf zum Mitmachen

Preisträger bis zum **15. März 2015** vorschlagen

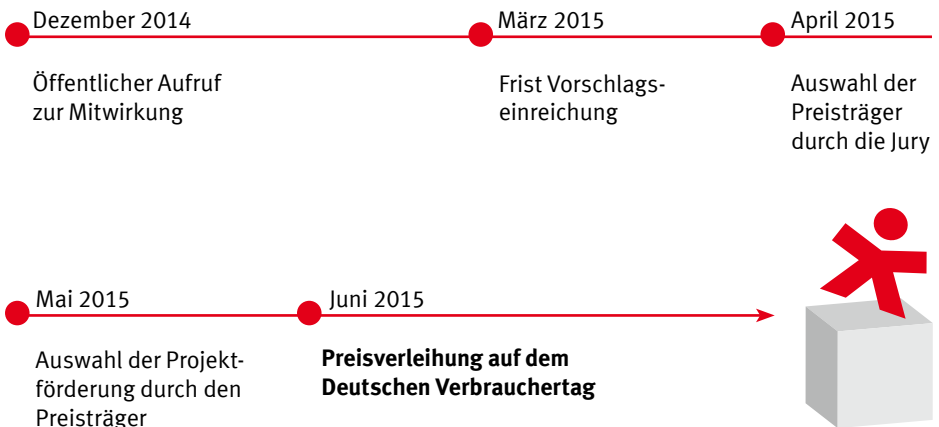
Sie können jeweils eine Persönlichkeit und ein Projekt für die Auszeichnung mit dem Bundespreis Verbraucherschutz vorschlagen.

Online-Formular für die Vorschläge: www.verbraucherstiftung.de

Machen Sie den Preis bekannt.
Sie können beispielsweise twitter-Nachrichten mit dem Hashtag **#verbraucherpreis** versenden.



Auswahlprozess



06

Starker Verbraucherschutz braucht Menschen, die vorangehen!

Der Bundespreis Verbraucherschutz
zeichnet die Vorreiter aus.



Kriterien für die Preisvergabe – Persönlichkeit

Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2015

Der Bundespreis Verbraucherschutz wird in der Kategorie „Persönlichkeit des Verbraucherschutzes“ an eine Einzelperson verliehen, die herausragende Leistungen für die Stärkung der Verbraucher und deren Rechte in Deutschland erbracht hat.

Engagement

Die Preisträgerin / der Preisträger hat sich herausragend und mit Erfolg für den Verbraucherschutz eingesetzt.

Fortschritt für den Verbraucherschutz

Die Preisträgerin / der Preisträger hat zu einem deutlichen Fortschritt in einem für Verbraucher aktuell relevanten Thema beigetragen.



Kriterien für die Preisvergabe – Projekt

Projekt des Verbraucherschutzes 2015

Der Bundespreis Verbraucherschutz wird in der Kategorie „Projekt des Verbraucherschutzes“ an eine Organisation¹ verliehen, die Verbraucherschutz in einem besonders erfolgreichen Projekt, einer Initiative oder einer Maßnahme umgesetzt hat.

Wirksamkeit

Das Projekt hat Verbraucherschutz in einem Themenfeld oder für eine ausgewählte Zielgruppe tatsächlich verbessert.

Innovation

Das Projekt ist erfolgreich neue oder bisher vernachlässigte Wege im Verbraucherschutz gegangen oder hat neue Zielgruppen erschlossen.



¹ Beispiele für Organisationen: Nicht-Regierungsorganisationen, Universitäten, Behörden, Unternehmen

*Allein schon die vielen interessanten Projekte,
die sich im vergangenen Jahr um den Preis beworben haben,
zeigen, was Verbraucher alles bewegen können – wenn sie sich
denn engagieren. Zum Glück finden sich immer wieder
Menschen, die sich mit den Zuständen nicht abfinden wollen.
Oftmals profitieren von ihren Erfolgen am Ende nicht
nur sie selbst, sondern alle Verbraucher.*

Daniela Kuhr

Mitglied der Jury

Redakteurin der Süddeutschen Zeitung



Die Jury 2015

Eine besondere Herausforderung des Web 2.0: Wir brauchen einen Verbraucherschutz 2.0! Hier sind Innovation und Engagement gefragt – und ein solcher Preis kann honorierend und motivierend zugleich sein.

Dr. Till Backhaus



Dr. Till Backhaus (SPD)
Minister für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz,
Mecklenburg-Vorpommern

Marion Breithaupt-Endres
Vorstand Verbraucher-
zentrale Bayern und
Mitglied im Stiftungsrat



Gerd Billen
Staatssekretär, Bundesminister-
terium der Justiz und für
Verbraucherschutz



Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer
Ordinarius a. D. für Bürgerliches Recht,
Recht der Wirtschaftsordnung
und Recht der internationalen
Wirtschaftsbeziehungen,
Universität Konstanz



Ulrike Höfken
(Bündnis 90 / Die Grünen)
Ministerin für Umwelt, Land-
wirtschaft, Ernährung, Weinbau
und Forsten, Rheinland-Pfalz



Thomas Heilmann (CDU)
Senator für Justiz und
Verbraucherschutz, Berlin



Verbraucherschutz ist kein Selbstläufer, er braucht Menschen, die auch mal unbequem sind. Der Bundespreis Verbraucherschutz ist die ebenso verdiente wie wichtige Anerkennung dafür, dass sich diese Unbequemlichkeit lohnt.

Thomas Heilmann

Daniela Kuhr
Redakteurin der
Süddeutschen Zeitung





Holger **Lösch**
Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie



Dr. Helmuth **Markov** (Die Linke)
Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz, Brandenburg



Klaus **Müller**
Geschäftsführender Vorstand der Stiftung und Vorstand vzbv



Hubertus **Primus**
Vorstand der Stiftung Warentest und Mitglied im Stiftungsrat



Irmtraut **Pütter**
Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen



Prof. Dr. Lucia A. **Reisch**
Vorsitzende des Sachverständigenrates für Verbraucherfragen und Professorin an der Copenhagen Business School

Verbraucherschutz geht uns alle an. Der Bundespreis Verbraucherschutz rückt das ins Bewusstsein. Er ist die verdiente Anerkennung für erfolgreiche Arbeit von Personen und Institutionen in diesem Bereich.

Hubertus Primus

Der Verbraucherpreis soll wie ein Seismograph auf Themen und Trends aufmerksam machen.

Irmtraut Pütter

Verbraucherpolitik wird neu gedacht. Der Bundespreis Verbraucherpolitik (!) zeichnet solche Ideen und Ansätze aus

Prof. Dr. Lucia A. Reisch



012

Preisverleihung 2013 mit mehr als 500 Gästen ...



V.l.n.r.: ehemalige Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes Lukas Siebenkotten, Moderator Hajo Schumacher, MdB Carsten Sieling, Preisträgerin Edda Castelló

013



... aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft,
Wissenschaft und Medien



Preisträger 2013 – Persönlichkeiten

Helga und Volker Zapke

Einsatz für Holzschutzmittel-Geschädigte

Den Bundespreis Verbraucherschutz 2013 in der Kategorie Persönlichkeiten erhielten Helga und Volker Zapke für ihren Einsatz für die Holzschutzmittel-Geschädigten. Das Ehepaar musste Anfang der 1980er Jahre sein Fachwerkhaus verlassen, weil es mit giftigen Holzschutzmitteln belastet war. Sie haben daraufhin nicht nur gegen die Holzschutzmittelindustrie geklagt, sondern mit der Gründung eines Vereins einen Ort der gegenseitigen Hilfe und des Austausches der Betroffenen geschaffen. Dank ihnen hat die Politik reagiert und Giftstoffe wie Pentachlorophenol in Holzschutzmitteln inzwischen verboten.

Mit ihrem Preisgeld unterstützten Helga und Volker Zapke das BUND-Projekt „Zukunft ohne Gift“.



Preisträgerin Helga Zapke

Edda Castelló

Einsatz für Rechte gegenüber Banken und Versicherungen

Edda Castelló, seit mehr als 30 Jahren bei der Verbraucherzentrale Hamburg für Finanzthemen zuständig, wurde für ihren Einsatz für Verbraucherrechte im Versicherungs- und Bankenmarkt ebenfalls in der Kategorie „Persönlichkeiten“ geehrt. Erst kürzlich erstritt sie ein Urteil, dank dessen Millionen Versicherter jetzt einen Anspruch auf Nachzahlungen bei frühzeitiger Kündigung von Lebens- und Rentenversicherungen haben.

Edda Castelló förderte mit dem Preisgeld das vom Institut für Finanzdienstleistungen e. V. neu entwickelte Projekt „The Poor Pay More“.



Preisträgerin Edda Castelló

Preisträger 2013 – Projekte



Preisträgerin Brigitte Scherb,
Präsidentin des Deutschen
LandFrauenverbandes

Deutscher LandFrauenverband

Bundesweiter Einsatz für den aid-Ernährungsführerschein

In der Kategorie Projekte wurde der Bundespreis Verbraucherschutz 2013 an den Deutschen LandFrauenverband für sein Engagement für den aid-Ernährungsführerschein verliehen.

Dank der LandFrauen haben über 165.000 Kinder den aid-Ernährungsführerschein erfolgreich gemeistert. Grundschüler/-innen erfahren in sechs Doppelstunden den praktischen Umgang mit frischen Lebensmitteln und lernen Wissenswertes über die Zutaten der selbst zubereiteten Gerichte im Klassenzimmer. Die LandFrauen unterstützten die Lehrkräfte, das Angebot in der Schule eigenständig umzusetzen.



Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2015

Das Formular finden Sie auch im Internet unter
www.verbraucherstiftung.de

Wen schlagen Sie vor?	<i>Vor- und Nachname, Kontaktdaten</i>
Kurz & Knapp	<i>Die Person soll ausgezeichnet werden, weil ...</i>
Welches Engagement im Verbraucherschutz zeichnet die Person aus?	
Zu welchen konkreten Fortschritten hat die Person beigetragen?	
Anhänge	<i>Anhänge können beigefügt werden</i>

Eingereicht von:

Name	
Organisation / Privat	
Funktion	
E-Mail	
Telefon	





Bundespreis Verbraucherschutz

Formular

Projekt des Verbraucherschutzes 2015

Das Formular finden Sie auch im Internet unter
www.verbraucherstiftung.de

Welches Projekt schlagen Sie vor?	<i>Projektname, Organisation, Projektvolumen und Laufzeit Ansprechpartner (Name, Kontaktdaten, Webseite)</i>
Kurz & Knapp	<i>Das Projekt soll ausgezeichnet werden, weil...</i>
Welche Verbesserungen konnte das Projekt bewirken?	
Was ist das Innovative an dem Projekt?	
Anhänge	<i>Anhänge können beigefügt werden</i>

Eingereicht von:

Name	
Organisation / Privat	
Funktion	
E-Mail	
Telefon	



Deutsche Stiftung Verbraucherschutz

Die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz hat das Ziel, die Verbraucherarbeit in Deutschland gemeinsam mit anderen Akteuren zu stärken. Sie fördert Projekte, um Verbraucherinnen und Verbraucher besser zu informieren, zu beraten und weiterzubilden. Sie ermöglicht es, Verbraucherinteressen durchzusetzen und die Stellung des Verbrauchers in der sozialen Marktwirtschaft zu verbessern. Das trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft bei.

Impressum

Deutsche Stiftung Verbraucherschutz
Markgrafenstr. 66, 10969 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Julian Fischer
Redaktion: Julian Fischer, Julia Meier
Fotoquellen: Titel: fotolia / storm; S. 3: BMJV/Nürnberger
S. 5: Twitter; S. 6: fotolia / storm; S. 10: Berger, Münchner
Merkur / Schlaf, Nürnberger, Universität Konstanz, MULEWF,
Senatsverwaltung Berlin, SZ / Walter; S. 11: BDI, MDJEV,
vzbv / Urban, StiWa, Pütter, Söström; S. 12-14: vzbv / Groß;
S. 14: dlv, vzbv / Groß; S. 19: DSV
Layout: mattheis-werbeagentur.de
Druckerei: enka-druck GmbH

Gedruckt auf 100 % Altpapier, Dezember 2014



Stiftungsrat

Joachim **Betz**

Geschäftsführer
Verbraucherzentrale Sachsen

Stefan **Bock**

Geschäftsführer der Verbraucherzentrale
Schleswig-Holstein

Marion **Breithaupt-Endres**

Geschäftsführender Vorstand Ver-
braucherzentrale Bayern

Christoph **Hahn**

Referatsleiter Verbraucherpolitik,
Deutscher Gewerkschaftsbund

Sigrid **Lewe-Esch**

Vorsitzende Deutscher
Evangelischer Frauenbund

Hubertus **Primus**

Vorstand Stiftung Warentest

beratend

Kuratorium

Elvira **Drobinski-Weiss** (MdB SPD)

Andreas **Eichhorst**

Geschäftsbereichsleiter Zentrale Dienste,
Verbraucherzentrale Bundesverband

Dr. Christian **Grugel**

Abteilungsleiter Verbraucherpolitik,
Bundesministerium der Justiz und für
Verbraucherschutz

Mechthild **Heil** (MdB, CDU)

Caren **Lay** (MdB, Die Linke)

Nicole **Maisch**

(MdB, Bündnis 90 / Die Grünen)

Dr. Ulrich **Ott**

Leiter Unternehmenskommunikation,
ING-DiBa

Prof. Dr. Erik **Schweickert** (FDP)

richtungsweisend

beratend

Stiftungsvorstand

Lukas **Siebenkotten**

Vorsitzender
Bundesdirektor
Deutscher Mieterbund

Ulrike **von der Lühle**

Stellvertretende Vorsitzende
Vorstand Verbraucherzentrale
Rheinland-Pfalz

Klaus **Müller**

Geschäftsführender Vorstand
Vorstand Verbraucherzentrale
Bundesverband

kontrollierend

unterstützend

Geschäftsstelle



Julian **Fischer**

Geschäftsführer



Julia **Meier**

Assistenz der
Geschäftsführung

Danke für Ihre Unterstützung!

Wir alle sind
Verbraucher.

Ihre Spende hilft uns,
Verbraucherschutz zu stärken.
Werden Sie Teil einer starken
Gemeinschaft für unsere Rechte
als Verbraucherinnen und
Verbraucher.



Deutsche Stiftung Verbraucherschutz
Markgrafenstr. 66
10969 Berlin

Tel.: (030) 25800-239
E-Mail: info@verbraucherstiftung.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ: 100 205 00

Kto.: 11 83 300

IBAN: DE52 100 205 000 001 183 300

Online-Spenden:

www.verbraucherstiftung.de

Die Stiftung verfolgt ausschließlich
gemeinnützige Zwecke.